



Mitteilungsblatt
Gemeinde Dürnbach, Kreis Biberach
Nr. 17 vom 23.11.2024

Herausgeber:
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeisteramt Dürnbach
Der Bürgermeister

Kurzprotokoll der Öffentlichen Sitzung vom 20. November 2024

Nach der Eröffnung und der Begrüßung der Gemeinderäte und Frau Beuter stellt BM Merk die Beschlussfähigkeit, und dass form- und fristgerecht zur heutigen öffentlichen Gemeinderatsitzung eingeladen wurde, fest.

1. Protokollbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung vom 23.10.2024 ging dem Gemeinderat im Vorfeld zu. Im Vorfeld der Sitzung wurden keine Einwände gegen das vorliegende Protokoll geltend gemacht. BM Merk fragt nach ob es Einwände gäbe. Es wurden keine Einwände geltend gemacht. Danach wird das Protokoll im Umlaufverfahren unterschrieben.

2. Verabschiedung Gertrud Beuter

Frau Beuter war vom 01.07.2016 – 31.10.2024 Mitarbeiterin der Gemeindeverwaltung Dürnbach. BM Merk bedankt sich für Ihr Wirken und Schaffen und bedauert ihr Ausscheiden sehr. Er wünscht Frau Beuter alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft und dass Sie hoffentlich dem Backtreff erhalten bleibe. Als kleines Dankeschön überreicht er Frau Beuter einen Blumenstrauß und eine Karte.

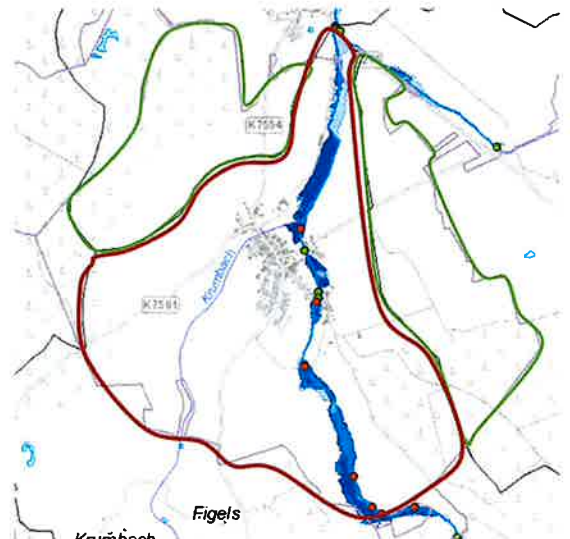
3. Aussprache zu Investitionsschema 2025

BM Merk stellt kurz das Investitionsschema 2025 dar und teilt mit, dass alle Anträge in dieses eingeflossen seien. Der Kämmerer werde, wenn es keine weiteren Ergänzungen hierzu gibt, nun den Haushaltsplan 2025 finalisieren und in der Öffentlichen Sitzung des Gemeinderates im Dezember verabschieden.

Auf Nachfrage bestätigt BM Merk, dass diese Unterlagen mindestens eine Woche vor der Sitzung bereitgestellt werden.

4. Regenrisikomanagement und Analyse

Abstimmungsgespräch fand am 13.11.2024 statt. Teilnehmer waren Vertreter RP-Tübingen, LRA-Biberach, Büro WASSER-MÜLLER, BM Merk. Anhand einer Checkliste des RP-Tübingen wurden die verschiedenen Fragestellungen und Punkte abgearbeitet. Unterschiedliche Meinungen gab es zur Betrachtung des „Krumbach“, ob dort weitere ergänzende Untersuchungen notwendig seien. Es konnte jedoch keine Entscheidung herbeigeführt werden. Sobald diese Entscheidung des RP-Tübingen bekannt sei, werde die Gemeindeverwaltung diese weitergeben. Sollten weitere Untersuchungen am Krumbach notwendig sein und die Kosten dadurch steigen, empfiehlt BM Merk das Vorhaben nicht weiter zu verfolgen.



Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen den Vorschlag zur Kenntnis und die Entscheidung wird vertagt bis die Stellungnahme des RP-Tübingen zum „Krumbach“ vorliegt.

5. Baugebiet Kanzacher Strasse

Nach kurzer Aussprache ergeht der

Beschluss:

Der Gemeinderat Dürnau beschließt einstimmig, das geplante Baugebiet Kanzacher Strasse nicht weiter zu verfolgen und die Dorfentwicklung an anderer Stelle weiter voran zu bringen.

6. Ergebnis Gespräch mit Ortsvorsteher B. Tyborski, Bolstern

Am 14.11.2024 führten im Rathaus Bolstern BM Merk und GR'in Caggiano ein Gespräch mit Herrn Herr Tyborski, Ortsvorsteher Bolstern und Herrn Heggenberger, einer der Vorsitzenden des Vereins „Bolstern aktiv“. Beide führten aus, dass seit einigen Jahren der Ortsteil Bolstern am Überlegen sei „Wie kann Bolstern zukunftsfähig werden?“ Über die Stadt Bad Saulgau erhielt die Gemeinde die Möglichkeit zur Teilnahme am Projekt Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten. Die Initialzündung war eine Bürgerversammlung – offen ohne Grenzen, die zur Gründung des Vereins „Bolstern aktiv“ führte. Seither wird die Entwicklung aktiv durch die Mitglieder des Vereins vorangetrieben und es entwickelten sich ungeahnt Synergien daraus.

Auf Nachfrage empfahlen sie der Gemeinde Dürnau, den Kontakt zu Herrn Peter Beck als Ansprechpartner, Moderator, zu suchen. Er begleitet Bolstern von Anfang an und sei auf Grund seiner Erfahrung nur zu empfehlen.

Inzwischen ist dieses erfolgt und ein erster Gesprächstermin am 02.12.2024 vereinbart.

Das Förderprogramm „Quartierimpulse“ der Allianz für Beteiligung und des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration ist Teil der Landesstrategie „Quartier – 2030 – Gemeinsam. Gestalten. und wird aus Landesmitteln, die der Landtag BW beschlossen hat finanziert.

Weitere Informationen sind zu finden unter: [Quartiersimpulse – Allianz für Beteiligung](#)

„Quartier – 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“

Wir sollten diese Möglichkeit nutzen, um durch externe Fachberatung dieses Thema neu aufzugreifen und gemeinsam zu entwickeln. Es ist eine Chance, die schlummernde Dynamik unseres Dorfes wieder zu erwecken, jeden mitzunehmen der sich einbringen will und Unentschlossene zu motivieren, auch später dazu zu kommen.

7. **Vorschlag Gemeindevwahlausschuss**

Vorsitzender:	Bürgermeister Merk
Stellv. Vorsitzende:	GR'in Anja Caggiano
Beisitzer 1:	GR Willi Stauber
Beisitzer 2:	GR Thomas Beuter
Stellvertreter Beisitzer 1:	Herr Wolfgang Fischer
Stellvertreter Beisitzer 2:	Herr Wolfgang Diodone
Schriftführerin:	Frau Michaela Hohl

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Gemeindevwahlausschuss einstimmig zu.

8. **Bürgerfragen** keine

9. **Bekanntgaben**

26. November 2024

Informationsveranstaltung Windenergie
Beginn: 19.00 Uhr

23. Februar 2025

Bundestagswahl 2025

10. **Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Nächste Öffentliche Sitzung Gemeinderat Dürnau: Mittwoch, 18.12.2024

Dürnau Rathaus, Großer Sitzungssaal, **Beginn: 18:30 Uhr**

Rathaus geschlossen

24.12.2024 – einschließlich 06.01.2025 (geplant)

Ggfs. Anpassung aufgrund der Bundestagswahl 2025

BikeTrail

Ein GR möchte wissen, ob eine offizielle Eröffnung des Trails geplant sei. - BM Merk bejaht dies. Die offizielle Eröffnung werde im Frühjahr 2025 stattfinden.



Parksituation Katholischer Kindergarten Dürnau

Die Gemeindeverwaltung Dürnau bittet dringend darum nicht links und rechts am Fahrbandrand „Dorfäcker“ bzw. Kreuzung Josef-Buck-Strasse zu parken! Vor allem zu den Bring- und Abholzeiten kommt es dadurch immer wieder zu gefährlichen Situationen mit den Kindergartenkindern. Auch erschwert es dem Durchgangsverkehr das Passieren dieser Engstelle.

Es muss doch im Sinne von uns allen, auch der Eltern, sein, dass wir dazu beitragen unseren Kleinsten einen gefahrlosen Zugang zum Kindergarten zu schaffen, zu gewährleisten!



Einladung Informationsveranstaltung Windenergie Suchraum Dürnau – Schachen



Dienstag, den 26. November 2024

Dürnau, Gemeindesaal, Beginn: 19:00 Uhr

Die Gemeindeverwaltung Dürnau lädt zu dieser Informationsveranstaltung alle Dürnauerinnen und Dürnauer herzlich ein.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Sie auf diesem Weg mitzunehmen. Im ersten Teil des Abends werden zunächst die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu „Erneuerbaren Energien“ nochmals ausführlich dargestellt. Wie kam es zu den jetzt ausgewiesenen Suchräumen im Rahmen der Anhörung des Regionalverbandes Donau – Iller.

Im zweiten Teil des Abends wird das Unternehmen Örstedt die Eigentümer der Flächen im möglichen Suchraum Dürnau – Schachen über Chancen und Möglichkeiten, die sich aus der Ausweisung von Suchräumen ergeben, informieren.

Das Unternehmen Örstedt ist in Dürnau kein Unbekannter. Bei der Entwicklung des Solarpark Dürnau erwies sich das Unternehmen als verlässlicher Partner an ihrer Seite. Die Kernkompetenz des Unternehmens liegt in der WINDENERGIE. Das Unternehmen ist bestrebt, die Entwicklung von Windenergieanlagen transparent und offen für alle zu gestalten, was auch der Gemeindeverwaltung Dürnau und dem Gemeinderat Dürnau schon in der Vergangenheit immer wichtig war. Deshalb hat die Gemeinde Dürnau der Bitte um einen Informationsveranstaltung für die Dürnauer Bürgerinnen und Bürger, Eigentümerinnen und Eigentümer gerne zugestimmt.

Energieagentur Ravensburg feiert

25-jähriges Jubiläum und

wird mit ihren Niederlassungen zur gemeinsamen Energieagentur Oberschwaben

Im Jahr 2024 feiert die Energieagentur Ravensburg ihr 25-jähriges Jubiläum. Wir blicken auf ein Vierteljahrhundert im Dienst von mehr Klimaschutz und Energieeffizienz für die Region. In diesem Zuge bündeln wir unsere Kompetenzen für mehr Effizienz und weniger Bürokratie:

Aus der Energieagentur Ravensburg mit ihren bisherigen Niederlassungen Biberach, Bodenseekreis und Sigmaringen wird die gemeinsame **Energieagentur Oberschwaben gGmbH**. Seit dem 1. Oktober 2024 ist der neue Name offiziell eingetragen.

Die Beratungsstandorte in allen vier Landkreisen bleiben dabei wie gewohnt erhalten, um Bürgerinnen und Bürger regional und wohnortnah beraten zu können.

Mit unserer neu gestalteten **Internetseite www.ea-obs.de**, sowie dem informativen **Instagram-Kanal [@energieagentur_oberschwaben](https://www.instagram.com/energieagentur_oberschwaben)** halten wir Sie auf dem Laufenden und bringen Neuigkeiten und Informationen rund um das Thema Energie zu den Menschen.

Energieberatungstermine erhalten Sie nach telefonischer Vereinbarung unter 0751/764 70 70.